

Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins Freibad Werreanger e.V.

Dienstag, 28.06.2022, 19 Uhr im Freibad Werreanger

1. Der Vorsitzende Hasso-Rüdiger Tretow begrüßt die Anwesenden. 15 Mitglieder und Frank Niegsch als Badleiter nehmen an der Versammlung teil. Schriftführerin Beate Lippert ist entschuldigt.
Tretow weist auf die ordnungsgemäße Einberufung hin und bittet die Teilnehmer, für die Verstorbenen zu einer Schweigeminute aufzustehen.
2. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 1. August 2021 wird ohne Einwände genehmigt.
3. Tretow berichtet, dass im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Vorgaben wenig Aktivitäten stattfinden konnten. Die Öffnungszeiten des Bades waren eingeschränkt auf zwei Abschnitte von 10 – 14 und von 15 – 19 Uhr. Das Bad war für die Öffentlichkeit vom 12. Juni bis 12. September geöffnet.
4. Eine Vorstandssitzung wurde am 6.7. im Freibad durchgeführt.
Am 13. Juni 21 fand ein Gottesdienst im Freibad statt, der im Stadion gehalten wurde. Der anschließend, geplante Imbiss musste Corona bedingt ausfallen.
In der Zeit vom 5. – 16. Juli wurden zwei Schwimmkurse im Rahmen des Landesprogramms „NRW kann schwimmen“ durchgeführt. Pro Kurs gab es 350 € vom Land NRW.
Am 19.11.2021 nahmen Friedrich Schnüll und Rüdiger Tretow an der Trauerfeier von Fred Grund teil, der lange Jahre Schatzmeister des Fördervereins war.
Im Herbst wurden drei Liegen für Badegäste angeschafft. Eine kostenlose Ausleihe ist möglich. Die Nutzung soll auf den Beckenrand beschränkt werden. Die Liegen stehen am Pavillon, werden dort nachts angekettet.
Ausblick 2022: es finden in diesem Jahr 4 Schwimmkurse statt. Als Lehrer und Übungsleiter stellen sich neben Rüdiger Tretow auch Brigitte Hense-Lügger, Ulrike Urbaniak, Werner Klocke und Brigitte Schüring zur Verfügung.
Ein weiterer Dank geht an die Damen und Herren des Wiesendienstes, der zuverlässig im letzten und bisher auch in diesem Jahr gearbeitet hat. Die hier aktiven Damen und Herren zeigen damit ihre Identifikation mit dem Förderverein und ihrem Beitrag zum nachhaltigen Erhalt des Freibades.
5. Kassenbericht. Karin Klocke gibt den Kassenbericht 2021 bekannt. Er kann bei ihr eingesehen werden. Es ergeben sich keine Rückfragen.
6. Die Kassenprüfer Karl-Heinz Schäfer und Michael Biermann bestätigen Karin Klocke einen tadellosen Kassenführung und einen sicheren Kassenzustand. Sie schlagen die Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes vor – diesem Vorschlag wird einstimmig mit einer Enthaltung zugestimmt.
7. Neue Kassenprüfer für das kommende Jahr sind wie bisher Michael Biermann, dazu kommt Gerd Wilke. Auch hier erfolgt die Wahl einstimmig mit zwei Enthaltungen der Vorgeschlagenen.
8. Anträge liegen nicht vor.
9. Tretow berichtet von geplanten Aktionen für dieses Jahr: er stellt sich ein Spielfest vor in Anlehnung an das früher gekannte „Spiel ohne Grenzen“, die Erlöse könnten z.B. für ukrainische Kinder gespendet werden. Die Versammlung hält allerdings die Vorbereitungszeit für zu knapp und wünscht eine Verschiebung auf 2023.

Der Vorschlag für einen Kinderflohmarkt wird zunächst positiv begrüßt, nach kurzer Diskussion wird mit Blick auf die eher schlechten Ergebnisse für die Kinder dieser Vorschlag verworfen.

Das Spielmobil wird als mögliches Angebot für Kinder vorgeschlagen, Friedrich Schnüll wird sich umgehend mit der Stadt in Verbindung setzen und einen Einsatz abfragen.

Sehr positiv aufgenommen wird der Vorschlag, eine Freibadrallye durchzuführen, Petra Schäfer wird sich beim Marktkauf erkundigen, ob die Möglichkeit besteht, als Preis für einen erfolgreichen Abschluss der Rallye Bälle zu sponsern.

Die CDU lädt den Verein zu einer Besprechung zum vorliegenden Bäderkonzept ein. Der Arbeitskreis der Stadt, der dazu gebildet wurde, scheint zwar sehr ausgeglichen besetzt zu sein, aber mit 21 Personen auch sehr groß zu sein. Hier soll dann tatsächlich ein Konzept aus den vorliegenden Vorschlägen entworfen werden. Zum Glück gibt es für das Freibad Werreanger Bestandsschutz. Die neuen Umbauten im Bad lassen hoffen, dass das Bad auch von der Stadt als erhaltenswert eingestuft wird.

Der Vorschlag, das Planschbecken attraktiver zu gestalten, wird befürwortet – allerdings ist die Wasserversorgung des relativ hoch liegenden Beckens nicht günstig für Wasserspiele, da dann eine Trinkwasserleitung gelegt und eine Pumpe zusätzlich eingebaut werden müssten. Frank Niegsch schlägt vor, über eine Erweiterung der Matschanlage mit zusätzlichen Spielmöglichkeiten nachzudenken.

Ulrike Urbaniak bedankt sich bei Petra für die Beschaffung der Blumen und die Bepflanzung der Kübel. Die Pflanzen wurden von Gärtnerei Brüscke gesponsert. Herzlichen Dank dafür. Werner Klocke berichtet von einer Unterwasser-Vernissage und schlägt vor, sich nach dem Material dafür zu erkundigen und evtl. mit dem Kindergarten Ehrentrop etwas Ähnliches durchzuführen.

Die Anregung zu einem Nachtschwimmen wird skeptisch gesehen, aber ein Abendschwimmen bis 22 Uhr, evtl. gemeinsam mit der Musikschule, wird befürwortet. Werner Klocke will Kontakt mit der Musikschule aufnehmen.

Grundsätzlich sehen es alle Teilnehmer als wichtig an, mehr Werbung für das Freibad Werreanger zu betreiben. Die Details (Wo?, Was? Wie?) sollen diskutiert und geklärt werden. Tretow bedankt sich für die angeregte Diskussion, wünscht allen einen guten Heimweg und beschließt die Sitzung um 19.58 Uhr.



(Ulrike Urbaniak)
Protokollantin



(H.-Rüdiger Tretow)
Vorsitzender